

Das Institut für Bildungstransfer in Landau:

“Mit unserem Wissen näher am Kunden!”

Bildungs
transfer

Das Institut für Bildungstransfer arbeitet mit einem Pool von mehr als 40 Expertinnen und Experten zusammen, die als unabhängige Berater und Trainer national und insbesondere international im Einsatz sind, um Bildung zu vermitteln. Geschäftsführender Vorstand ist seit 1993 Uwe Wieckenberg, der in verschiedenen Bereichen der Weiterbildung und Weiterbildungsforschung u.a. an der Universität Karlsruhe und der Technischen Universität Kaiserslautern tätig war und Lehraufträge an der Fachhochschule Karlsruhe/Hochschule für Technik sowie an den Berufsakademien Karlsruhe und Mannheim wahrnimmt. Betraut mit der Durchführung zahlreicher Beratungs- und Trainingsprojekte in Ägypten, China, Jordanien, Südafrika, Sri Lanka und Vietnam eröffnete Wieckenberg, der die Arbeit seines Institutes im Gespräch mit **ZukunftBeruf** umreißt, dieser Tage ein weiteres Büro in Landau.

gen: Wir analysieren zunächst die medientechnischen und organisatorischen Möglichkeiten für ein Lernen am Arbeitsplatz, z.B.: welche Internetverbindungen gibt es, wie ist das Nut-



“Angepasstes E-Learning” – Uwe Wieckenberg, Chef der bildungstransfer gmbh.

Frage: Das Institut für Bildungstransfer ‘verkauft’ Wissen, und mit Ihrem neuen Standort in Landau sind Sie näher an Ihren Kunden in den Regionen um Karlsruhe und Mannheim. Mit der jüngst gegründeten ‘bildungstransfer gmbh’ setzen Sie weitere Schwerpunkte...

Wieckenberg: Das Institut für Bildungstransfer ist eine gemeinnützige Einrichtung, die sich im Non-Profit-Bereich hauptsächlich in der Entwicklungszusammenarbeit, aber auch bei Bildungsträgern, die selbst gemeinnützig sind, platziert und in der beruflichen Weiterbildung tätig ist.

Da unsere Kernkompetenzen in der anwendungsorientierten Weiterbildung liegen, bot es sich an, mit unseren Dienstleistungen und E-Learning-Produkten an Unternehmen direkt heranzutreten. Mit der ‘bildungstransfer gmbh’ offerieren wir eine zeitgemäße und praxisorientierte Form der Weiterbildung aus einer Hand, von der Konzeption über die Entwicklung, Durchführung, Evaluierung von E-Learning bis hin zur Qualifizierung von E-Tutoren und Fachleuten, die sich methodisches Know-How aneignen möchten.

Wir arbeiten dabei zum einen mit kostengünstiger bzw. kostenfreier Open Source Software und zum anderen mit günstigen kommerziellen Softwarelösungen, die jedoch in beiden Fällen unseren hohen pädagogisch-didaktischen Ansprüchen genügen müssen. Wir sehen uns dabei als Spezialisten in der transferorientierten Weiterbildung und bringen gewissermaßen die Pädagogik ins Netz.

E-Learning ist ja so etwas wie ein Zauberwort geworden, das jeder anders versteht. Wir – und das sehen wir als unser Alleinstellungsmerkmal – fahren ein angepasstes E-Learning, will sa-

zungsverhalten, wie sieht die zeitliche Verfügbarkeit für E-Learning aus. Dann passen wir die Lernprozesse an diese Möglichkeiten an und fahren eine stark kommunikations- und interaktionsorientierte Form des E-Learning. Unsere E-Trainer sind methodisch-didaktisch fit und lassen die Teilnehmer mit ihren Fragen und Aufgabenstellungen nicht allein.

Frage: Ihr Haus stellt sich stark im Ausland auf...

Wieckenberg: Wir sind tatsächlich stark im Ausland unterwegs in Sachen beruflicher Weiterbildung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit, dies im Auftrag z.B. der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (gtz) oder für InWEnt – Capacity Building International – in Mannheim.

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit bildet der Nahe und Mittlere Osten, aber auch in Sri Lanka und Südafrika sind bzw. waren wir tätig. Dort vermitteln wir Bildung und dort ergeben sich auch Kontakte geschäftlicher Art sowie zu anderen Bildungsträgern – so qualifizieren wir im Rahmen der beruflichen Bildung bei staatlichen und auch privaten Bildungseinrichtungen die Leitungsebene und Fachkräfte.

Frage: Ihre Kompetenzen und Erfahrungen fließen in zahlreiche Projekte ein, die Sie im Auftrag von deutschen und internationalen Organisationen konzipieren und durchführen...

Wieckenberg: Stark im Kommen in den letzten Jahren sind auf diesem Gebiet die so genannten Blended Learning-Bildungsveranstaltungen

– wir führen mit den Zielgruppen berufliche Bildung über zwei- bis dreiwöchige, teilnehmerorientierte, interaktive Präsenzseminare und Workshops durch – und zwar in deren Heimatland. Dabei lehren wir nicht, wir *trainieren* die Teilnehmer, die nach der Präsenzphase im Internet über ein Online-Seminar weiter an Transferaufgaben arbeiten, eine starke kommunikationsorientierte Methode des E-Learning: Die Dozenten tauschen sich mit den Fachkräften online aus und besprechen die Lösungsvorschläge der Teilnehmenden. Zum Schluss kommt man dann wieder zusammen, um das via Internet theoretisch aufbereitete Wissen in die Praxis umzusetzen.

Frage: Sie suchen Studenten und Praktikanten. Welche Tätigkeiten erwarten sie?

Wieckenberg: Wir haben Landau, eine aus unserer Sicht aufstrebende Stadt, zum einen als neuen Standort ausgesucht, um unseren Kunden in Karlsruhe und Mannheim näher zu sein; und zum anderen, weil Landau eine Universität hat – mit Studenten, die Qualifikationen besitzen, mit denen sie sich in unserem Unternehmen positionieren können. Recherche, Textaufbereitung und Organisation bestimmen den Alltag in einer international geprägten Atmosphäre, wobei man Auslandskontakte knüpft, die für die spätere eigene berufliche Karriere von Vorteil sein können. Sie müssen sich sehr gut mit der Materie rund ums Internet auskennen, die Englische Sprache beherrschen, und sie sollten auch über Programmierkenntnisse verfügen. Wir bieten dafür moderne Arbeitsmöglichkeiten an, teil-virtuell von mehreren Orten umsetzbar, so natürlich auch von unserem Büro in Landau aus.

Vielleicht findet sich auch der ein oder andere Student mit Arabischkenntnissen, die gerade für unsere Projekte im Nahen und Mittleren Osten von Vorteil wären.

Weitere Informationen erhält man beim

Institut für Bildungstransfer e.V.

Bergstr. 2

D-66957 Ruppertsweiler

Tel.: 0 63 95/99 37 44

Fax: 0 63 95/99 37 45

Büro Landau:

Reiterstr. 29

D-76829 Landau

Tel.: 0 63 41/28 30 89-0

Fax: 0 63 41/28 30 89-5

E-Mail: info@bildungstransfer.de

Info